

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 2332
des Abgeordneten Christoph Schulze
fraktionslos
Drucksache 5/5883

Kommunalfinanzen und Gewerbesteueraufkommen in der Stadt Zossen im Jahr 2011

Wortlaut der Kleinen Anfrage 2332 vom 28.08.2012:

In Kleinen Anfragen 1087 – 1091 wurden wirtschaftliche und steuerliche Daten für den Landkreis Teltow-Fläming bzw. kreiseigene Gemeinden für das Jahr 2010 abgefragt. Da die wirtschaftliche Entwicklung der Kommunen von Interesse ist, wird hier um entsprechende Daten für das Jahr 2011 gebeten.

Aus diesem Grunde frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Einwohner hatte die Stadt Zossen am 31.12.2011?
2. Wie hoch waren die Hebesätze in der Stadt Zossen am Stichtag 31.12.2011?
3. Wie hoch war die geplante Gewerbesteuer im Haushaltsplan?
4. Wie hoch war das reale Ist-Gewerbesteueraufkommen im Jahr 2011?
5. Wie war das Haushaltsvolumen der Stadt Zossen im Jahr 2011?
6. Wie hoch waren die Personalkosten der Stadt Zossen im Jahr 2011?
7. Wie hoch waren die Schlüsselzuweisungen des Landes Brandenburg an die Stadt Zossen 2011?
8. Wie hoch war die an den Landkreis abzuführende Kreisumlage?
9. Wie hoch war 2011 die Kreditaufnahme der Stadt Zossen?
10. Wie hoch war 2011 der Schuldenstand der Stadt Zossen?
11. Wie hoch waren die von der Gemeinde im Haushaltsjahr 2011 getätigten Investitionen?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Einwohner hatte die Stadt Zossen am 31.12.2011?

Frage 2:

Wie hoch waren die Hebesätze in der Stadt Zossen am Stichtag 31.12.2011?

Datum des Eingangs: 28.09.2012 / Ausgegeben: 04.10.2012

zu den Fragen 1 und 2:

Die hierzu vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg übermittelten Angaben sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Frage 1	Einwohner	17.717
Frage 2	Grundsteuer A	450 v. H.
	Grundsteuer B	352 v. H.
	Gewerbsteuer	200 v. H.

Frage 3:

Wie hoch war die geplante Gewerbsteuer im Haushaltsplan?

zu Frage 3:

Gemäß der Information des Landkreises Teltow-Fläming als Untere Landesbehörde wurden Erträge aus der Gewerbsteuer i. H. v. 15.000.000 € veranschlagt.

Frage 4:

Wie hoch war das reale Ist-Gewerbsteueraufkommen im Jahr 2011?

Frage 5:

Wie war das Haushaltsvolumen der Stadt Zossen im Jahr 2011?

Frage 6:

Wie hoch waren die Personalkosten der Stadt Zossen im Jahr 2011?

Frage 7:

Wie hoch waren die Schlüsselzuweisungen des Landes Brandenburg an die Stadt Zossen 2011?

Frage 8:

Wie hoch war die an den Landkreis abzuführende Kreisumlage?

Frage 9:

Wie hoch war 2011 die Kreditaufnahme der Stadt Zossen?

Frage 10:

Wie hoch war 2011 der Schuldenstand der Stadt Zossen?

Frage 11:

Wie hoch waren die von der Gemeinde im Haushaltsjahr 2011 getätigten Investitionen?

zu den Fragen 4 bis 11:

Die hierzu vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg übermittelten Angaben sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen. Zur Beantwortung der Frage 5 wurden sowohl die Einzahlungen als auch die Auszahlungen (-) aufgeführt.

Frage 4	Wie hoch war das reale Ist-Gewerbesteueraufkommen im Jahr 2011?	4.944.235 €
Frage 5	Wie war das Haushaltsvolumen der Gemeinde im Jahr 2011?	31.180.448 € - 38.733.605 €
Frage 6	Wie hoch waren die Personalkosten der Gemeinde im Jahr 2011?	10.758.629 €
Frage 7	Wie hoch waren die Schlüsselzuweisungen des Landes an die Gemeinde 2011?	3.730.745 €
Frage 8	Wie hoch war die an den Landkreis abzuführende Kreisumlage?	7.085.983 €
Frage 9	Wie hoch war 2011 die Kreditaufnahme der Gemeinde?	6.939.715 €
Frage 10	Wie hoch war 2011 der Schuldenstand der Gemeinde?	8.684.808 €
Frage 11	Wie hoch waren die von der Gemeinde im Haushaltsjahr 2011 getätigten Investitionen?	9.343.083 €